Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 11 (1938)

Heft: -

Vereinsnachrichten: Beförderungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

den feindlichen Linien entfernt, seinem Brigadekommandanten meldet.

Das unter 1 und 3 Gesagte gilt selbstredend noch in erhöhtem Masse für die drahtlose Telephonie, die von überall her abgehorcht werden kann und deren Abhorchzone unbegrenzt ist. Hierüber wäre in einem besonderen Artikel ausführlicher zu berichten.

Es ist höchste Zeit, dass wir in unseren Friedensmanövern und -übungen lernen, kriegsmässig zu telephonieren, wenn wir nicht im Ernstfalle bittere Erfahrungen machen sollen; denn es ist eine alte Lehre, dass man im Krieg mit Blut bezahlen muss, was man im Frieden nicht gelernt hat.

Feldtelegraphenoffizier im Gebirgsbrigadestab

Verfügung des Eidg. Militärdepartementes vom 10. August 1938.

In Tabelle 3 (Gebirgsbrigadestab) der vom Bundesrate unterm 8. Mai 1938 genehmigten Organisation der Stäbe und Truppen wird nach Telegraphenchef folgende Ergänzung aufgenommen: «Feldtelegraphenoffizier (Sub. Of. oder Hptm.)».

Die Gesamtzahl der Offiziere des Gebirgsbrigadestabes wird damit um einen Mann vermehrt.

Eidg. Militärdepartement:
R. Minger.

Beförderungen

Zu *Hauptleuten* die Oberleutnants:
Devenoges Georges, Cdt. cp. Tg. mont. 10;
Frey Ernst, Kdt. Mot. Tg. Kp. 23.

Im WK 1938 der **Geb. Tg. Kp. 3**, zum *Wachtmeister:* Korp. Kocher Ernst.
Pi. Müller Otto erhielt den *Pionierstern.*

Bücherbesprechungen

Neue Ausgabe der Ordre de Bataille der Schweizerischen Armee soeben erschienen! Im Mars-Verlag, Bern, ist soeben die 18. Auflage der Ordre de Bataille unserer Armee, alle Abänderungen enthaltend, erschienen. Auch die neu errichteten Territorialtruppen wurden neu aufgenommen. Mit Ausnahme der Festungstruppen enthält die Mars-Ordre-de-Bataille in praktischer Anordnung auf 22 Tafeln die Aufstellung unserer ganzen Armee. — Preis Fr. 1.80. Erhältlich in Papeterien, Buchhandlungen und Militärkiosken. Wo nicht erhältlich, direkt beim Mars-Verlag, Bern, Marktgasse 14.